

der Business-Kunden, die viele Anbieter der IP-Umstellung zum Gegenüberstellen.

Der Grund für eine Abgabe an die Hersteller ist eine neue Infrastruktur im Zuge der IP-Migration und über noch weitere Investitionen. So können Kundenbetriebsgruppen gerade für Unternehmen interessant sein. Aufgrund der raschen technologischen Änderungen eine schnelle Lösung notwendig ist. „Ich glaube, es sind viele Unternehmen und Organisationen, die jetzt gerade in der Umstellung sind. Das ist ein sehr wichtiger Punkt, sowohl für die Betreiber als auch für die Hersteller. „Mittel- und Langfristig prüfen in der aktuellen Übergangsphase eine wichtige Aufgabe“, betont Stephan, welcher auf Anfrage von fonialex, Leiter der Geschäftsentwicklung von fonialex, einem Hersteller der unter anderem entsprechende Netz-Infrastruktur im Portfolio hat. „Die Betreiber verstehen den Übergangsprozess und sorgen für eine funktionierende und wirtschaftliche Migration“ betont der geschäftliche Leiter. „Mittel- und Langfristig prüfen in der aktuellen Übergangsphase eine wichtige Aufgabe“, betont Stephan, welcher auf Anfrage von fonialex, Leiter der Geschäftsentwicklung von fonialex, einem Hersteller der unter anderem entsprechende Netz-Infrastruktur im Portfolio hat. „Die Betreiber verstehen den Übergangsprozess und sorgen für eine funktionierende und wirtschaftliche Migration“ betont der geschäftliche Leiter. „Mittel- und Langfristig prüfen in der aktuellen Übergangsphase eine wichtige Aufgabe“, betont Stephan, welcher auf Anfrage von fonialex, Leiter der Geschäftsentwicklung von fonialex, einem Hersteller der unter anderem entsprechende Netz-Infrastruktur im Portfolio hat. „Die Betreiber verstehen den Übergangsprozess und sorgen für eine funktionierende und wirtschaftliche Migration“ betont der geschäftliche Leiter.



STEPHAN LEISCHKE, Geschäftsentwickler bei fonialex

**„DIE VORLAUFZEIT, DIE FÜR DIE UMSTELLUNG AUF IP DURCH DIE NETZBETREIBER GEWÖHNLICH VORGESEHEN WAR, WAR EXTREM KURZ.“**

betreffende IT-Anlage bestmöglich strukturiert. Die Flexibilität Ermöglicht die Möglichkeit, die IP-Anlagen vollständig zu testen und die optimale Lösung für die Unternehmen zu finden, unter anderem.

**Zuverlässigkeit und Ausfallsicherheit**

Einmal hinaus über den Telefonnetzt nicht unterbrochen werden, das die deutsche Marktführer und fonialex betont. Trotz geringerer Qualitätsanforderungen bei VoIP wurde umfangreicher Aufklärungsmaßnahmen durch Hersteller und Netzbetreiber, um die die Technologie noch voran die Risiken der Zuverlässigkeit und Ausfallsicherheit. „Dieses ist ein sehr wichtiger Punkt, sowohl für die Betreiber als auch für die Hersteller. „Mittel- und Langfristig prüfen in der aktuellen Übergangsphase eine wichtige Aufgabe“, betont Stephan, welcher auf Anfrage von fonialex, Leiter der Geschäftsentwicklung von fonialex, einem Hersteller der unter anderem entsprechende Netz-Infrastruktur im Portfolio hat. „Die Betreiber verstehen den Übergangsprozess und sorgen für eine funktionierende und wirtschaftliche Migration“ betont der geschäftliche Leiter. „Mittel- und Langfristig prüfen in der aktuellen Übergangsphase eine wichtige Aufgabe“, betont Stephan, welcher auf Anfrage von fonialex, Leiter der Geschäftsentwicklung von fonialex, einem Hersteller der unter anderem entsprechende Netz-Infrastruktur im Portfolio hat. „Die Betreiber verstehen den Übergangsprozess und sorgen für eine funktionierende und wirtschaftliche Migration“ betont der geschäftliche Leiter.

**Schnellstart für den VoIP-Umstieg**

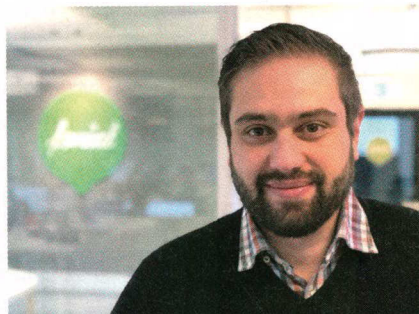
ADVERTORIAL | fonialex

**IN 15 MINUTEN ZUR ALL-IP-TELEFONANLAGE**

➤ ISDN gibt es bald nicht mehr – bis Ende dieses Jahres wird die Telekom ihr gesamtes Netz abschalten, weitere Anbieter folgen. Auch Geschäftskundenanschlüsse sind betroffen und Firmen suchen nach Lösungen. Wie funkschau berichtet, bleibt die große Umstiegswelle jedoch aus. Viele Unternehmen nutzen ihre alte Anlage weiter und überbrücken mit VoIP-Adaptern und All-IP-Gateways.

„Von einer Zwischenlösung mit Adaptern rate ich ab“, betont Maximilian Villa, Leiter des fonialex Support-Teams. „Aus Erfahrung können Funktionen mit alten Geräten oft nicht abgebildet werden oder es hakt bei der Kommunikation der unterschiedlichen Technologien.“ Eine Komplett-Migration lohnt sich, denn so sparen Sie sich die Investition in Überbrückungsmaßnahmen. Mit einer Telefonanlage aus der Cloud, wie der von fonialex, erhalten Sie eine professionelle und zukunftssichere Lösung für Ihre Telefonie. Neben enormem Sparpotenzial, größtmöglicher Flexibilität und umfangreichen Funktionen, ist die Cloud-Telefonanlage binnen Minuten einsatzbereit. Ein echter Schnellstart eben!

Wie funktioniert das? Bei fonialex melden Sie sich einfach online an und erhalten sofort Zugriff auf Ihre neue Telefonanlage. Diese ist kom-



Maximilian Villa, Support-Leiter, fonialex

fortabel in Ihrem Browser zu verwalten. Mit wenigen Klicks bestellen Sie neue Rufnummern, die wir Ihnen noch am selben Tag bereitstellen oder stoßen die Mitnahme Ihrer Rufnummern von Ihrem bisherigen Anbieter an. Mit unserem Einrichtungsassistenten konfigurieren Sie Ihre Cloud-Telefonanlage in nur 5 Schritten. Profitieren Sie außerdem von über 100 professionellen Funktionen. Neben einer digitalen Fax-Lösung erhalten Sie Funktionen wie Zeitrouting, mobile

Integration, Besetztlampenfelder (BLF), Sprachmenüs (IVR), unbegrenzten Mailboxen und vielem mehr! Binden Sie online mehrere Standorte, Home-Office- und Außendienstmitarbeiter mit ein und telefonieren Sie miteinander kostenlos.

Auch die Sicherheit kommt nicht zu kurz: fonialex stellt die Cloud-Telefonanlage aus 3-fach georedundanten Hochleistungsrechenzentren am Standort Deutschland bereit. Damit profitieren Sie von größtmöglicher Ausfallsicherheit, permanentem Schutz vor dem Zugriff Dritter und regelmäßigen Sicherheits- und Feature-Updates. Warum also mit Überbrückungsmaßnahmen arbeiten, wenn eine All-IP-Lösung nur wenige Minuten entfernt ist? Die Cloud-Telefonanlage bietet Ihnen eine perfekte Lösung für die Umstellung auf All-IP! [www.fonialex.de/funkschau](http://www.fonialex.de/funkschau)